

Seriennummer

Baujahr



WS-Sanitary-Gehäuse

Wolftechnik Filtersysteme GmbH

Malmsheimer Straße 67

71263 Weil der Stadt

Tel: (07033)7014-0

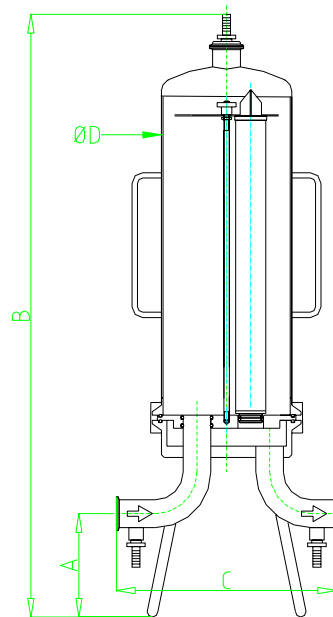
Fax: (07033)7014-20

eMail: vertrieb@wolftechnik.de

Internet: www.wolftechnik.de

Inhaltsverzeichnis

1. Beschreibung	.....	Seite 2
2. Technische Daten	.....	Seite 3
3. Sicherheitshinweise	.....	Seite 4
4. Einbau	.....	Seite 5
5. Betrieb	.....	Seite 6
6. Filterwechsel	.....	Seite 7/8
7. Wartung	.....	Seite 9
8. Ersatzteile	.....	Seite 10
9. CE-Konformitätserklärung	.....	Seite 11



1. Beschreibung

Die Wolftechnik-Sanitary-Gehäuse wurden speziell für den Einsatz in sterilen und hochreinen Fertigungslinien entwickelt. Die speziellen Voraussetzungen der Pharma-, Kosmetik-, Getränke- oder Elektronikindustrie an geeignete Behälter für sensible Prozesse finden sich in den Wolftechnik- Sanitary-Gehäusen konstruktiv wieder. So werden die Gehäuse aus Edelstahl 1.4571 oder aus Edelstahl 1.4435 hergestellt. Die Oberflächenbeschaffenheit der Gehäuse kann geschliffen und hochglanzpoliert oder electropoliert ausgeführt werden. Zum Einsatz in den Wolftechnik-Sanitary-Gehäusen sind Membranfilterkerzen mit Doppel-O-Ring-222 und Fin (Code 5) oder Membranfilterkerzen mit Bajonettadapter und Fin (Code 7) vorgesehen. Die Baureihe der Gehäuse reicht von einem Filtergehäuse für eine einzelne Membranfilterkerze in den Längen von 10" bis 40" und endet bei Filtergehäusen für 12 Membranfilterkerzen in den Längen von 10" bis 40".

2. Technische Daten

Material: Dom: Edelstahl AISI 316
 Sockel: Edelstahl AISI 316
 Dichtung: Silikon
 Ein- / Austritt: siehe Tabelle
 Entlüftung: DN40
 Ablass: Pharmaventil
 Filterelemente: Code 5: 10", 20", 30" oder 40"
 Code 7: 10", 20", 30" oder 40"
 Einbauten: Edelstahl AISI 316
 Druck: max. 6 bar
 Temperatur: max. 95°C (Sterilisation 150°C)

Typ	Elemente	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	Ein/Aus
01WS10	1x10"	140	585	215	104	DN40
01WS20	1x20"	140	840	215	104	DN40
01WS30	1x30"	140	1090	215	104	DN40
01WS40	1x40"	140	1340	215	104	DN40
03WS10	3x10"	140	600	215	170	DN40
03WS20	3x20"	140	850	215	170	DN40
03WS30	3x30"	140	1100	215	170	DN40
03WS40	3x40"	140	1350	215	170	DN40
05WS10	5x10"	300	840	290	240	DN50
05WS20	5x20"	300	1090	290	240	DN50
05WS30	5x30"	300	1390	290	240	DN50
05WS40	5x40"	300	1590	290	240	DN50
07WS10	7x10"	300	900	370	240	DN80
07WS20	7x20"	300	1150	370	240	DN80
07WS30	7x30"	300	1400	370	240	DN80
07WS40	7x40"	300	1650	370	240	DN80
12WS10	12x10"	300	900	700	330	DN80
12WS20	12x20"	300	1150	700	330	DN80
12WS30	12x30"	300	1400	700	330	DN80
12WS40	12x40"	300	1650	700	330	DN80

3. Sicherheitshinweise

Grundsätzliche und wichtige Anweisungen zu Ihrer Sicherheit:

WS-Sanitary-Gehäuse sind ausschließlich zur Filtration von Flüssigkeiten bestimmt. Insbesondere dürfen WS-Sanitary-Gehäuse nicht verwendet werden für:



- Flüssigkeiten deren chemische Beständigkeit gegenüber den eingesetzten Werkstoffen nicht gewährleistet ist.
- Flüssigkeiten deren Betriebstemperatur über der in den technischen Daten angegebenen maximalen Betriebstemperatur liegt.
- Flüssigkeiten deren Betriebsdruck über dem in den technischen Daten angegebenen maximalen Betriebsdruck liegt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus entstehende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Wenn Sie an dem Filtergehäuse Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen müssen beachten Sie bitte folgendes:



- Das Filtergehäuse ist ein Druckbehälter der unter Druck stehen kann.
- Vor Öffnen des Filtergehäuses muss sicher gestellt sein, dass der Behälter nicht mehr unter Druck steht und alle Zulauf- und Ablaufleitungen des Behälters geschlossen sind.
- Sichern Sie alle Zulauf- und Ablaufleitungen gegen unbeabsichtigtes oder unbefugtes Öffnen.
- Beachten Sie beim Öffnen des Filtergehäuses alle Vorschriften, welche beim Umgang mit dem Förderprodukt einzuhalten sind (z.B. Schutzkleidung, Rauchverbot).
- Überzeugen Sie sich vor erneuter Inbetriebnahme, dass alle mechanischen oder sonstigen Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß angebracht worden sind und der Behälter ordnungsgemäß verschlossen ist.

4. Einbau

WS-Sanitary-Gehäuse werden stehend eingebaut, so dass die Rohrleitungsanschlüssen für Eintritt und Austritt horizontal liegen und der abnehmbare Dom nach oben zeigt.

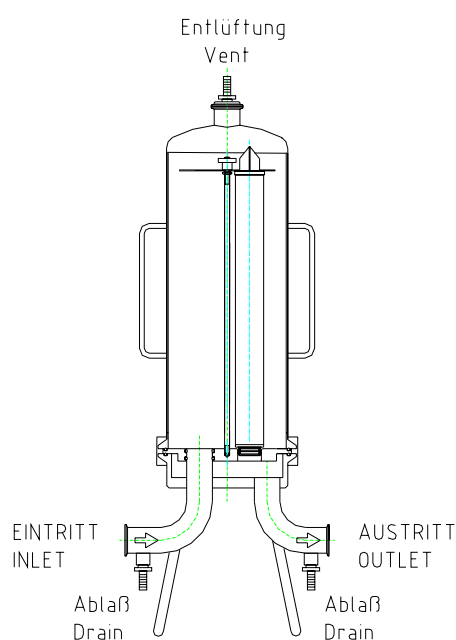
Die Pfeile auf den Anschlüssen kennzeichnen die Durchflussrichtung von Eintritt zu Austritt. Die Zulaufleitung ist mit dem Eintritt, die Ablaufleitung mit dem Austritt zu verbinden. Zur Abdichtung der Gewindeverbindungen empfehlen wir Teflonband oder eine für Material, Medium und Anwendung geeignete Dichtpaste. Bei den Ausführungen mit Flanschanschluss, TriClamp oder Verschraubungen ist darauf zu achten, dass eine für Druck, Temperatur und Medium geeignete Dichtung zur Abdichtung der Verbindung verwendet wird. Im Hinblick auf die Überwachung und das Auswechseln des Filterelementes empfiehlt sich der Einbau von Druckmessgeräten und Absperrarmaturen in der Rohrleitung vor und nach dem Filter.

WS-Sanitary-Gehäuse werden ohne Filterelemente geliefert!

Da die Auswahl der Filterelemente von der jeweiligen Anwendung abhängt, ist eine genaue Spezifikation im voraus nicht möglich.

Zur Erstausrüstung bzw. Wechseln der Filterelemente bitte nur die von uns empfohlenen Filterelemente verwenden, bzw. Filterelemente welche im Hinblick auf Medium, Druck, Temperatur und Anwendung geeignet sind.

Einbau der Filterelemente ==> siehe 6.) Filterwechsel

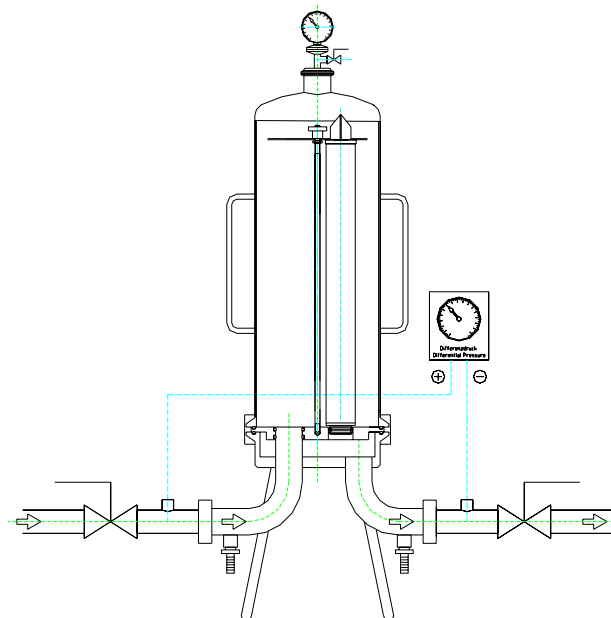


5. Betrieb

Zur Inbetriebnahme und nach Filterwechsel ist wie folgt vorzugehen:

- Austrittsventil leicht öffnen
- Eintrittsventil zum Befüllen des Behälters leicht öffnen
- Der Filter wird nun unter Druck gesetzt
- Filtergehäuse auf Undichtigkeiten prüfen
- Bei Undichtigkeit wird das Ein- und Austrittsventil wieder geschlossen. Gehäuse auf schadhafte Teile prüfen und ersetzen. Inbetriebnahme wiederholen.
- Wird bei Druckbelastung keine Undichtigkeit festgestellt kann zuerst das Austrittsventil und danach das Eintrittsventil vollständig geöffnet werden.
- Der Filter ist nun betriebsbereit.

Die maximale Standzeit der Filterelemente hängt von der jeweiligen Anwendung ab. Generell wird ein Wechsel empfohlen, wenn der maximal zulässige Differenzdruck des Filterelementes erreicht ist. Dieser liegt in der Regel bei 1.5 bar. Ansonsten sollte das Filterelement mindestens einmal jährlich gewechselt werden.



6. Filterwechsel

Wenn Sie an dem Filter einen Filterwechsel durchführen müssen beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise auf Seite 4 sowie folgendes:



- Das Filtergehäuse ist ein Druckbehälter der unter Druck stehen kann.
- Vor Öffnen des Filtergehäuses muss sicher gestellt sein, dass der Behälter nicht mehr unter Druck steht und alle Zulauf- und Ablaufleitungen des Behälters geschlossen sind.
- Sichern Sie alle Zulauf- und Ablaufleitungen gegen unbeabsichtigtes oder unbefugtes Öffnen.
- Beachten Sie beim Öffnen des Filtergehäuses alle Vorschriften, welche beim Umgang mit dem Förderprodukt einzuhalten sind (z.B. Schutzkleidung, Rauchverbot).
- Überzeugen Sie sich vor erneuter Inbetriebnahme, dass alle mechanischen oder sonstigen Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß angebracht worden sind und der Behälter ordnungsgemäß verschlossen ist.

Zum Filterwechsel ist wie folgt vorzugehen:

- Eintrittsventil und Austrittsventil schließen
- Ablass zur Restentleerung öffnen
- Filtergehäuse öffnen und Oberteil abnehmen.
- Verbrauchtes Filterelement entfernen
- Gehäuse gegebenenfalls reinigen
- Alle Teile, insbesondere Dichtungen und O-Ringe, auf Unversehrtheit prüfen
- Neues Filterelement einstecken und auf richtigen Sitz achten.
- Oberteil aufsetzen und Gehäuse schließen.
- Ablass schließen
- Zur Inbetriebnahme ==> siehe 5.) Betrieb

Filterwechsel



1. Gehäuse öffnen



2. Oberteil abnehmen



3. Filterelemente austauschen



4. Gehäuse schließen

7. Wartung

Während des Betriebes ist darauf zu achten, dass :

- der max. zulässige Betriebsdruck und die max. zulässige Betriebstemperatur nicht überschritten werden.
- Druckstöße zu vermeiden sind.
- das Gerät immer entlüftet ist.
- der höchstzulässige Differenzdruck nicht überschritten wird sondern die Filterpatronen rechtzeitig ausgewechselt werden.
- keine Undichtigkeiten auftreten.
- die vorgeschriebene Inspektionen durchgeführt werden.

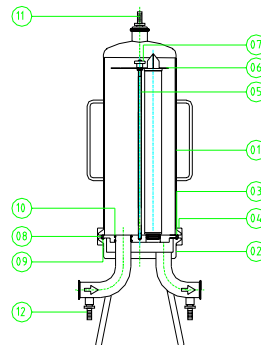
Wenn Sie an dem Filtergehäuse Wartungs- oder Reparaturarbeiten durchführen müssen beachten Sie bitte folgendes:



- Das Filtergehäuse ist ein Druckbehälter der unter Druck stehen kann.
- Vor Öffnen des Filtergehäuses muss sicher gestellt sein, dass der Behälter nicht mehr unter Druck steht und alle Zulauf- und Ablaufleitungen des Behälters geschlossen sind.
- Sichern Sie alle Zulauf- und Ablaufleitungen gegen unbeabsichtigtes oder unbefugtes Öffnen.
- Beachten Sie beim Öffnen des Filtergehäuses alle Vorschriften, welche beim Umgang mit dem Förderprodukt einzuhalten sind (z.B. Schutzkleidung, Rauchverbot).
- Überzeugen Sie sich vor erneuter Inbetriebnahme, dass alle mechanischen oder sonstigen Schutzvorrichtungen wieder ordnungsgemäß angebracht worden sind und der Behälter ordnungsgemäß verschlossen ist.

Denken Sie immer an Ihre Sicherheit und beachten Sie deswegen bei Bedienung, Wartung und Instandsetzung stets die betrieblichen Vorschriften, die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaften und sonstige einschlägige Regeln der Technik.

8. Ersatzteile



Pos.	Bezeichnung	Material	Bestell-Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Oberteil	AISI 316	01WS10/20/30/40-Dom	#999992
			03WS10/20/30/40-Dom	#999992
			05WS10/20/30/40-Dom	#999992
			07WS10/20/30/40-Dom	#999992
			12WS10/20/30/40-Dom	#999992
2	Unterteil	AISI 316	01WS10/20/30/40-Unterteil	#999992
			03WS10/20/30/40-Unterteil	#999992
			05WS10/20/30/40-Unterteil	#999992
			07WS10/20/30/40-Unterteil	#999992
			12WS10/20/30/40-Unterteil	#999992
3	O-Ring für Gehäuse	Silikon	01WS-OR-SIL-GEH	#999996
			03WS-OR-SIL-GEH	#999996
			05WS-OR-SIL-GEH	#999996
			07WS-OR-SIL-GEH	#999996
			12WS-OR-SIL-GEH	#999996
4	Spannklammer	AISI 304	01WS-Spannklammer	#999992
			03WS-Spannklammer	#999992
			05WS-Spannklammer	#999992
			07WS-Spannklammer	#999992
			12WS-Spannklammer	#999992
5	Zugstange	AISI 316	WS-Zugstange-10	#999992
			WS-Zugstange-20	#999992
			WS-Zugstange-30	#999992
			WS-Zugstange-40	#999992
6	Zentrierplatte	AISI 316	03WS-Zentrierplatte	#999992
			05WS-Zentrierplatte	#999992
			07WS-Zentrierplatte	#999992
			12WS-Zentrierplatte	#999992
7	Rändelmutter	AISI 316	WS-Zugstange-Mutter	#999992
8	Aufnahmeplatte	AISI 316	03WS-Aufnahmeplatte	#999992
			05WS-Aufnahmeplatte	#999992
			07WS-Aufnahmeplatte	#999992
			12WS-Aufnahmeplatte	#999992
9	O-Ring, groß für Aufnahmeplatte	Silikon	Siehe 3. O-Ring für Gehäuse da gleicher O-Ring	#999996
10	O-Ring, klein für Aufnahmeplatte	Silikon	WS-OR-Aufnahmeplatte-klein	#999996
11	Sanitary-Entlüftung	AISI 316	WS-Entlüftung	#999992
12	Sanitary-Ablaß		WS-Ablaß	#999992

9. CE-Konformitätserklärung

Konformitätserklärung

Gemäß Anh. VII der Richtlinie 97/23/EG

Wir, die Fa.

Wolftechnik Filtersysteme GmbH
Malmsheimerstraße 67
71263 Weil der Stadt

erklären in alleiniger Verantwortung, daß unser Produkt

WS-Sanitary-Gehäuse

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der Richtlinie
97/23/EG
übereinstimmt und folgendem
Konformitätsbewertungsverfahren
unterzogen wurde

Modul A1

DIE ÜBERWACHUNG ERFOLGT DURCH DEN
TÜV SÜDWEST, CE-0036
BZW.
TÜV HESSEN, CE-0091

Weil der Stadt, den

(Stempel, Unterschrift)



Wolftechnik Filtersysteme GmbH